

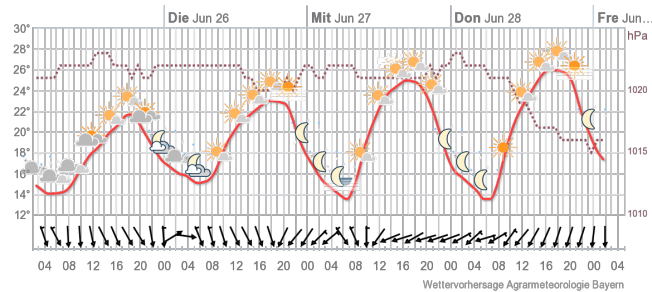
Welche Informationen bieten wir an?

Wetterdaten

Aktuelle und historische Wetterdaten im Internet unter www.wetter-by.de

Wettervorhersage

Für jede Wetterstation mit Meteogramm, bis 7 Tage im voraus.



Wetterstatistiken

Für beliebig wählbare Stationen monatlich auch per E-Mail.

Homepage Wetter

Die Daten der nächstgelegenen Wetterstation auf der eigenen Homepage einbinden.

Download

Alle Wetterdaten verfügbar in verschiedenen Dateiformaten oder als Grafik.

Frostalarm

Im Herbst als Kübelpflanzenalarm im Hausgarten, im Frühjahr zur Spätfrostbekämpfung in Obst- und Weinbau, jeweils per E-Mail oder SMS.

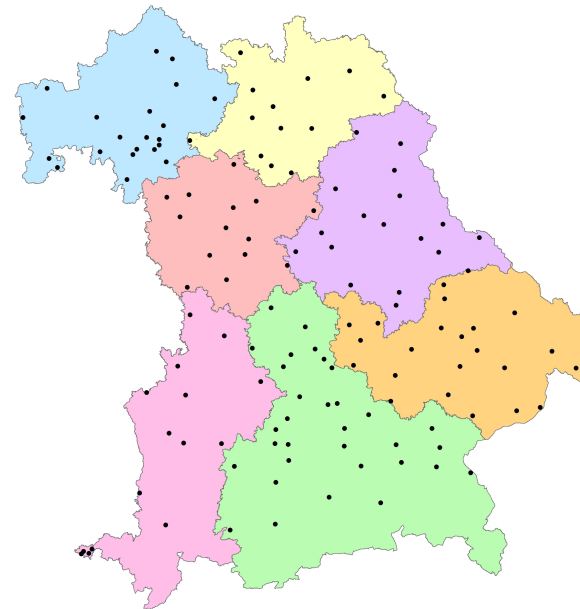
Prognose und Monitoring

Aktuelle Informationen zum Auftreten und zur Entwicklung von Krankheiten und Schädlingen in zahlreichen Kulturpflanzen.

Wo messen wir in Bayern?

Die Auswahl repräsentativer Standorte der Wetterstationen richtet sich nach der naturräumlichen Gliederung Bayerns und nach Erzeugungsschwerpunkten in Gebieten mit Sonderkulturen wie Wein-, Obst- und Gemüsebau.

Da Bayern diesbezüglich sehr kleinstrukturiert ist, die Witterungsbedingungen damit auch kleinräumig stark differieren, ist ein vergleichsweise dichtes Messnetz nötig.



Impressum:

Herausgeber: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)
Vöttinger Straße 38, 85354 Freising-Weihenstephan
www.LfL.bayern.de

Redaktion: Institut für Pflanzenschutz
Lange Point 10, 85354 Freising
E-Mail: Pflanzenschutz@LfL.bayern.de
Tel.: 08161 71-5656, Fax: 08161 71-5735

Druck: Onlineprinters GmbH, 91413 Neustadt a. d. Aisch
© LfL 2018 alle Rechte beim Herausgeber
Schutzgebühr: 0,50 €



www.wetter-by.de

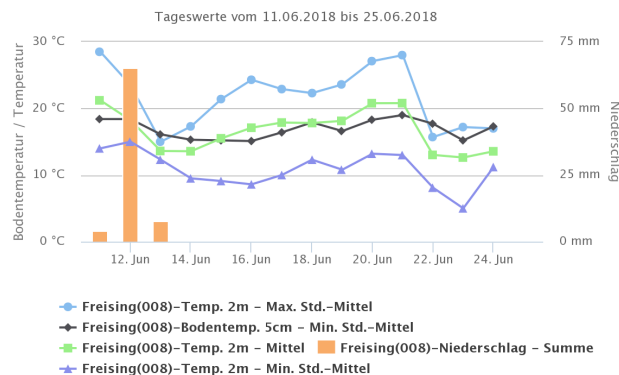


Was macht die Agrarmeteorologie?

Die Agrarmeteorologie untersucht den Einfluss des Wetters und des Klimas auf die Landwirtschaft.

Kaum ein Berufszweig ist abhängiger von der Witterung als die Landwirtschaft. Während die bevorstehende, mittlerweile als sicher geltende Klimaänderung langfristige Anpassungen erfordert, steht für den Praktiker bei der Planung der Feldarbeiten vor allem die Witterung der vergangenen Tage und die der kommenden Tage im Vordergrund. Wieviel Liter Regen hat der Weizen seit Vegetationsbeginn erhalten? Sind die aktuellen Temperaturen günstig für eine Vermehrung des Kartoffelkäfers? Drohen Spätfröste zur Apfelblüte? Macht das Wasserdefizit im Boden bereits eine Bewässerung in den Zwiebeln sinnvoll?

Hier gilt es im Rahmen eines umweltgerechten und nachhaltigen Pflanzenbaues alle Maßnahmen gezielt an den Witterungsverlauf anzupassen. Die frei verfügbaren Daten des agrarmeteorologischen Messnetzes der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) bieten die dafür nötigen Informationen.

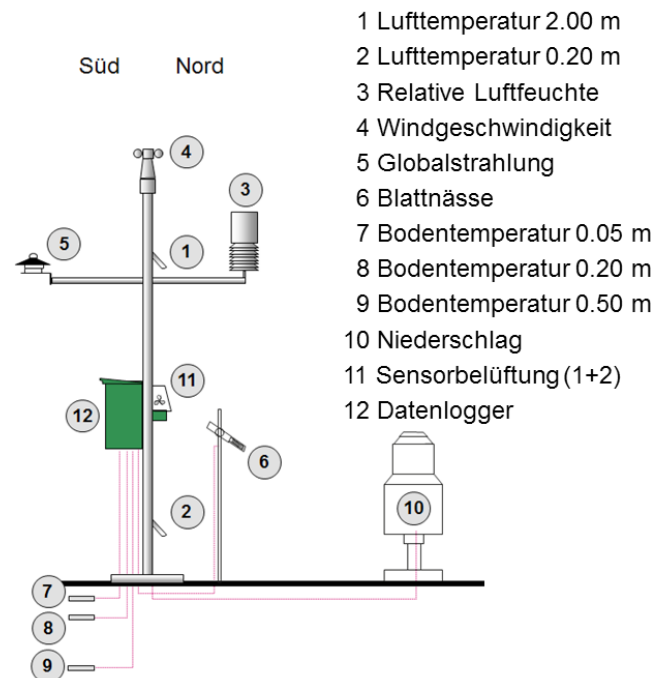


Quelle: Agrarmeteorologie Bayern

Welche Daten werden gemessen?

Das Messnetz der LfL umfasst derzeit rund 130 festinstallierte Wetterstationen, die im Dauerbetrieb alle wichtigen Witterungsparameter, wie Luft- und Bodentemperaturen, Niederschlag, relative Luftfeuchte, Windgeschwindigkeit oder Strahlung erfassen.

Alle Stationen entsprechen der VDI-Richtlinie 3786 für Agrarmeteorologische Wetterstationen. Sämtliche Daten seit Inbetriebnahme der Station lassen sich im Internet abrufen, als Stunden-, Tages-, Monats- oder Jahreswerte.



Wer benötigt unsere Wetterdaten?

In viele Prognosemodelle und Fachanwendungen für Landwirtschaft, Wein-, Obst- und Gemüsebau fließen die aktuellen Wetterdaten direkt ein oder dienen als wichtige Zusatzinformation, so zum Beispiel im

Ackerbau

Getreidekrankheiten (Halmbruch, Septoria, Roste, Mehltau), Getreideblattläuse, Kartoffelkäfer, Kraut- und Knollenfäule der Kartoffel (Phytophthora), Rapskrebs (Sclerotinia), Cercospora-Blattflecken der Zuckerrübe

Weinbau

Falscher Mehltau (Peronospora), Echter Mehltau der Weinrebe (Oidium), Traubenwickler

Obstbau

Apfelschorf, Feuerbrand, Apfelwickler, Frostwarnung

Gemüsebau

Spargel-Folienmanagement, Spargellaubkrankheit (Stemphylium), Falscher Mehltau bei Zwiebeln (Peronospora), Bewässerungsservice

Imkerei

Blühphasenmonitoring, Trachtnet, Varroawetter

Hausgarten

Frostwarnung, Bewässerungsservice

Auch anderen Behörden werden die Daten zur Verfügung gestellt, so dem Deutschen Wetterdienst (DWD) zur Berechnung der Waldbrandgefahr oder dem Landesamt für Umweltschutz (LfU) für die Hochwasserwarnung in Bayern.